

# TRIGGERWARNUNG

---

---

Falls ihr Euch bei dem Thema nicht wohlfühlt. Dürft ihr selbst entscheiden, ob ihr den folgenden Inhalt anschauen und anhören möchtet.

# Todesstrafe

---

Ricarda Haußmann und Friederike Fossler

Modul 22: Zwischen Partizipation und Diskriminierung – Migration und Integration  
im nationalen und internationalen Vergleich



Todesstrafe im „Alltag“

---



Was denkt ihr wenn ihr an die Todesstrafe denkt?

---

# Gliederung

---

- Definition Todesstrafe
- Historischer Kontext
- Todesstrafe in Deutschland
- Ländervergleich
- Pro & Kontra
- Menschenrechte vs. Todesstrafe
- Maßnahmen gegen die weltweite Abschaffung der Todesstrafe
- Diskussion

# Definitionen Todesstrafe

---

Die Todesstrafe ist die Tötung eines Menschen als Rechtsfolge für einen in einem Gesetz definierten bestimmten Tatbestand, dessen er für schuldig befunden wurde (JuraForum).

Die Todesstrafe ist eine vorsätzliche Tötung von Menschen durch den Staat. Sie verstößt gegen das Recht auf Leben und gegen das Verbot der Folter (Amnesty International).

# Historischer Kontext – Altertum

---

- „Blutrache“ ungeschriebenes Sippenrecht
- Rache für Mordopfer
- Sesshaftigkeit → Verbindliche Regelungen
- Gründe die zum Todesurteil führten waren sehr verschieden

# Historischer Kontext – Antike

---

- öffentliche Hinrichtung
- Todesstrafe für Staatsfeinde und gegen Aufstände

# Historischer Kontext - Spätmittelalter/Frühe Neuzeit

---

- Grausamkeit und Anzahl nimmt zu
- Inquisition und Hexenverfolgung
- Vergeltungsakte gegen Aufstände
- Todesstrafe für kleinste Vergehen (z.B. Diebstahl)

# Historischer Kontext – 18. und 19. Jahrhundert

---

- Erste Aufklärung gegen Todesstrafe
- Französische Revolution - „Freiheit, Gleichheit und Solidarität“
- Anerkennung Grundlegender Menschenrechte

# Historischer Kontext – 30er und 40er Jahre

---

- Drittes Reich und Sowjetunion: Massenhafte Justizmorde
  - ➔ Wachsende Ablehnung der Todesstrafe in Westlichen Gesellschaft
  - ➔ Immer mehr Staaten schaffen die Todesstrafe ab

# Todesstrafe in Deutschland

---

**1871**

schrieb das Reichsstrafgesetzbuch die Todesstrafe für Mord und Mordversuch an Kaiser oder Landherren vor.

**1927**

Antrag der SPD zur Abschaffung wurde abgelehnt, während der Weimarer Republik nahm Anzahl der Hinrichtungen allmählich jedoch ab.

**März 1933**

Machtübernahme der Nationalsozialisten. Gesetz „Verhängung und Vollstreckung der Todesstrafe“.

**1944**

Strafen, die mit Tod bestraft wurden, wurden erweitert und konnte nach dem „gesunden Volksempfinden“ für nahezu jedes Verbrechen verhängt werden.

**1933 und 1945**

wurden 16.560 Todesurteile ausgesprochen, 12.000 wurden vollstreckt.

**1940er und 1950er Jahre (DDR)**

wird geschätzt, dass die sowjetische Besatzungsmacht für mehrere hundert Hinrichtungen verantwortlich war.

**1951 (BRD)**

in den Gefängnissen der US-Armee auf deutschem Boden, wurden Todesurteile vollstreckt.

**23.05.1949 (Alte BRD)**

Art. 102 GG „Die Todesstrafe ist abgeschafft“.

**26.06.1981 (DDR)**

Letzte Durchführung der Todesstrafe an Werner Teske.

**18.12.1987 (Neue BRD)**

Finale Abschaffung der Todesstrafe.

# Todesstrafe in Deutschland

---

## **Aktueller Wortlaut**

### **Der betroffenen Bestimmungen der Hessischen Verfassung**

#### Artikel 21

- (1) Ist jemand einer strafbaren Handlung für schuldig befunden worden, sie können ihm auf Grund der Strafgesetze durch richterliches Urteil die Freiheit und die bürgerlichen Ehrenrechte entzogen oder beschränkt werden. Bei besonders schweren Verbrechen kann er zum Tode verurteilt werden.

## **Neuer Wortlaut**

### **Der betroffenen Bestimmungen der Hessischen Verfassung**

#### Artikel 21

- (1) Ist jemand einer strafbaren Handlung für schuldig befunden worden, sie können ihm auf Grund der Strafgesetze durch richterliches Urteil die Freiheit und die bürgerlichen Ehrenrechte entzogen oder beschränkt werden. Die Todesstrafe ist abgeschafft.

# Ländervergleich

---

- In vielen Länder abgeschafft
- wird dennoch Gebieten noch angewandt

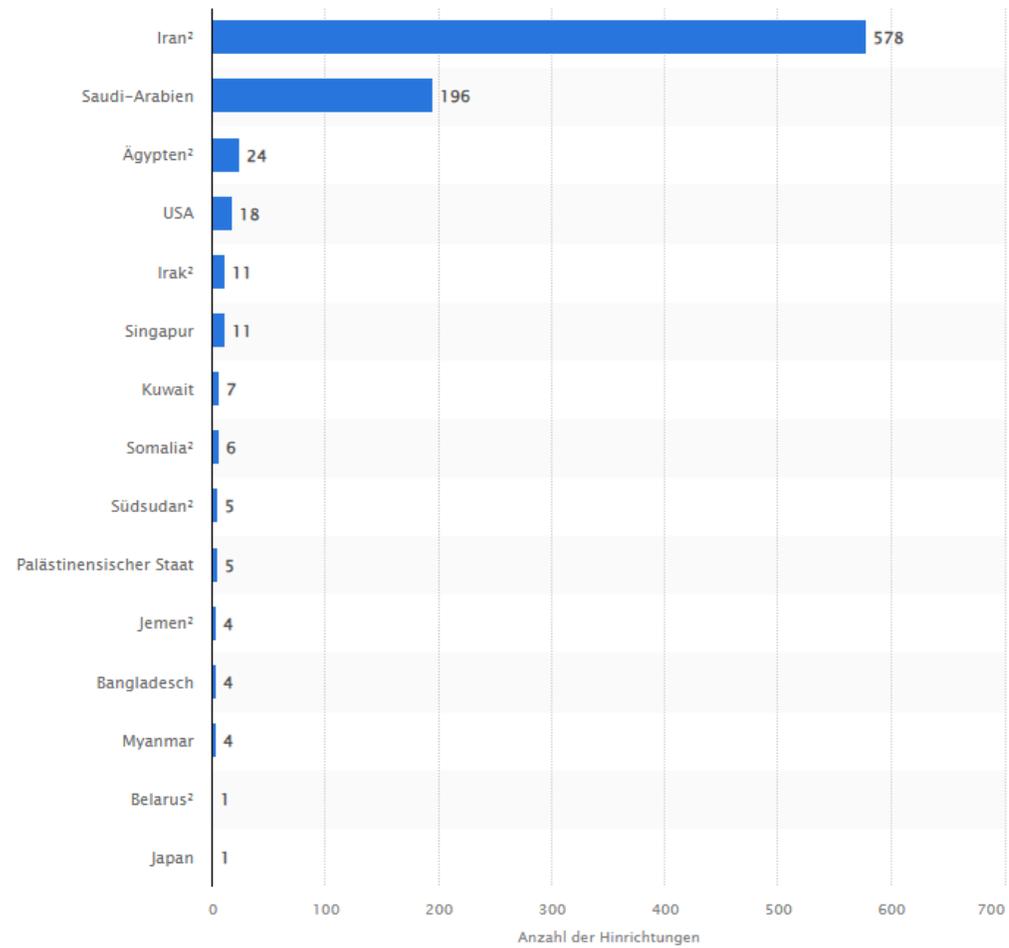
Länder und  
Staaten, die  
die  
Todesstrafe  
anwenden

- In 87 Ländern ist die Todesstrafe gesetzlich verankert
- 23 wurden als „in Praxis abgeschafft“ eingestuft, in diesen hat seit mindestens zehn Jahren keine Hinrichtung mehr stattgefunden



## Anzahl der Hinrichtungen weltweit im Jahr 2022

(ohne China<sup>1</sup>)



# Pro und Kontra Todesstrafe

	PRO	KONTRA
ABSCHRECKUNG	Wirkt abschreckend auf potentielle Täter*innen	Wissenschaftliche Untersuchungen konnten dies nicht belegen. In US-Staaten bei denen Todesstrafe abgeschafft wurde → Mordrate oft niedriger
VERGELTUNG	Gleiches mit Gleichem zu vergelten → Gerechtigkeit	Verbrechen wird nicht vermindert oder ungeschehen gemacht

# Pro und Kontra Todesstrafe

	PRO	KONTRA
SCHUTZ DER GESELLSCHAFT	Wer die Todesstrafe hat, kann keine weiteren Menschen töten. Gesellschaft wird vor künftigen Verbrechen gefährlicher Menschen bewahrt	Inhaftierungen erfüllen gleichen Zweck Pseudoschutzmaßnahmen gegen Gewaltstrukturen; Hinrichtung Unschuldiger nicht umkehrbar
KOSTEN	Lebenslange Haft ist zu teuer. Schwerverbrecher*innen werden durch Steuerzahler*innen „durchgefüttert“	Menschenleben in „Kosten“ aufzurechnen = menschenverachtend
ÖFFENTLICHE MEINUNG	Die Mehrheit der Bevölkerung befürwortet Todesstrafe	Menschlicher Instinkt wichtig, aber keine geeignete Basis für justizielle Entscheidungen. Justiz sollte auf Fakten und Wissen basieren, nicht auf Meinungen und Instinkten.

# Menschenrechte vs. Todesstrafe

---

## UNO-Menschenrechtsabkommen

### Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte

Art. 6:

- (1) Jeder Mensch hat ein angeborenes Recht auf Leben. Dieses Recht ist gesetzlich zu schützen. Niemand darf willkürlich seines Lebens beraubt werden.
- (2) In Staaten, in denen die Todesstrafe nicht abgeschafft worden ist, darf ein Todesurteil nur für schwerste Verbrechen auf Grund von Gesetzen verhängt werden, die zur Zeit der Begehung der Tat in Kraft waren und die den Bestimmungen dieses Paktes und der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes nicht widersprechen. Diese Strafe darf nur auf Grund eines von einem zuständigen Gericht erlassenen rechtskräftigen Urteils vollstreckt werden.
- (4) Jeder zum Tode Verurteilte hat das Recht, um Begnadigung oder Umwandlung der Strafe zu bitten. Amnestie, Begnadigung oder Umwandlung der Todesstrafe kann in allen Fällen gewährt werden.
- (5) Die Todesstrafe darf für strafbare Handlungen, die von Jugendlichen unter 18 Jahren begangen worden sind, nicht verhängt und an schwangeren Frauen nicht vollstreckt werden.»

TODESSTRAFE VERSTÖßT GEGEN DIE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

Im Geltungsbereich der EU-Menschenrechtskonvention verboten → weltweit noch kein verbindliches Völkerrecht herausgebildet

# Menschenrechte vs. Todesstrafe

---

## Charta der Grundrechte der Europäischen Union Artikel 2 – Recht auf Leben

Jeder Mensch hat das Recht auf Leben.

Niemand darf zur Todesstrafe verurteilt oder hingerichtet werden.

## Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG) § 8 Todesstrafe

Ist die Tat nach dem Recht des ersuchenden Staates mit der Todesstrafe bedroht, so ist die Auslieferung nur zulässig, wenn der ersuchende Staat zusichert, dass die Todesstrafe nicht verhängt oder nicht vollstreckt werden wird.

# Maßnahmen gegen die weltweite Abschaffung der Todesstrafe

---

Europäische Union lehnt Todesstrafe ab und setzt sich aktiv für die weltweite Abschaffung ein

Vereinte Nationen haben einen weltweiten Stopp von Hinrichtungen gefordert

2022 → 122 Länder stimmten für eine weltweite Aussetzung der Todesstrafe

2022 → 37 Länder sprachen sich dagegen aus

## Organisationen gegen die Todesstrafe

- Amnesty International für Menschenrechte
- Initiative gegen Todesstrafe e.V.

Was denkt ihr: Ist eine Lebenslange Freiheitsstrafe gerechtfertigt oder sollte in so einem Fall die Todesstrafe angewandt werden? Wie zum Beispiel eventuell in den USA?

## Lebenslange Freiheitsstrafen nach Mord an Vierjährigem

*Mit Gürtel, Fleischklopfer und Ladekabel: Die Mutter und ihr neuer Partner hatten den kleinen Fabian zu Tode gequält*

Von Christina Sticht

**HANNOVER** Sie haben den vierjährigen Fabian mit einem Gürtel, Ladekabel und einem Fleischklopfer geschlagen, ihm Nahrung und Trinken verweigert und ohne Kleidung über Nacht in eine winzige Abstellkammer gesperrt, am Ende starb der Junge: Am Montag hat das Landgericht Hannover die 29 Jahre alte Mutter des Kindes und ihren 34 Jahre alten Partner wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt. Zudem wurde die besondere Schwere der Schuld festgestellt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Von Ende Mai 2022 an wurden die Misshandlungen des Kleinkindes immer brutaler. In der Nacht zum 13. Januar 2023 starb Fabian nach mehreren Gewaltextzessen durch

Verbluten und Erstickten in der Wohnung seines Stiefvaters in Barsinghausen. „Sie wollten ihm erhebliche Schmerzen zufügen“, sagt die Vorsitzende Richterin Imke Simon zu den Misshandlungen. Als Mordmerkmale stellte das Gericht Grausamkeit und niedrige Beweggründe fest. Motiv für die massiven Misshandlungen war demnach, dass der Vierjährige das Paar in seiner Liebesbeziehung störte und „Probleme“ bereitete, etwa wenn er eingesperrt in die Hose machte.

Die Polin hatte den 34-jährigen Deutsch-Polen über Tiktok kennengelernt und war Ende Mai 2022 mit ihrem kleinen Sohn und ihrer sechsjährigen Tochter nach Deutschland gezogen. Beiden schwebte eine Patchwork-Familie vor – er hat drei Söhne aus früheren Ehen. Auch in diesen Familien soll er Gewalt aus-



Der vier Jahre alte Fabian starb in der Wohnung seines Stiefvaters. Foto: dpa

geübt haben. Ein gemeinsames Kind war geplant.

Allerdings begannen sofort die Misshandlungen, bei denen auch die Mutter einen aktiven Part übernahm, wie die Richterin ausführte. Auch Fabians ältere Schwester musste stundenlang mit erhobenen Armen auf dem harten Laminatboden in der Abstellkammer gesperrt und bekam kein Essen und Trinken.

Die Gewalttaten konnten vor allem teils minutiös rekonstruiert werden, weil sich das Paar darüber per Whatsapp ausgetauscht hatte. Der Verteidiger der 29-Jährigen, Matthias Waldraff, sprach von „Protokollen des Grauens“, die 700 bis 800 Seiten lang seien. „Man hat sich gegenseitig bestärkt“, sagte die Vorsitzende Richterin. Das Paar hatte die Vorwürfe weitestgehend einge-

räumt, sich aber gegenseitig die Hauptschuld zugeschoben. Von den letzten Tagen vor seinem Tod gibt es keine detaillierten Chat-Protokolle – laut der Richterin, weil das entkräftete Kind nicht mehr „störte“. Weil kein Arzt gerufen worden sei, sei der Junge langsam und mit Schmerzen gestorben.

**Verletzungen** Erst am nächsten Tag rief der 34-Jährige den Rettungsdienst. Die Rechtsmediziner fanden bei der Untersuchung der Leiche eine Vielzahl von Verletzungen – unter anderem solche, die von dem Fleischklopfer stammten, zwei Schnittwunden sowie eine Brandwunde am Sprunggelenk. Die Richterin zitiert aus dem Gutachten der Rechtsmedizinerin: „Fabian hatte mehr verletzte als heile Stellen am Körper.“

dpa

# Literaturverzeichnis

---

- BOCKSCH, René, 2023. *Wo Todesurteile Vollsteckt werden* [Online-Quelle] [Zugriff am 17.12.2023]. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/infografik/5070/die-todesstrafe-weltweit/#:~:text=In%2087%20Ländern%20ist%20die,keine%20Hinrichtung%20mehr%20stattgefunden%20hat>
- BRETZEL, Julius, 2023. *In welchen Ländern gibt es die Todesstrafe?* [Online-Quelle] [Zugriff am 17.12.23]. Verfügbar unter: <https://www.augsburger-allgemeine.de/panorama/todesstrafe-in-welchen-laendern-id63007701.html>
- KOORDINATIONSGRUPPE TODESSTRAFE, 2005. *Geschichte der Todesstrafe* [Online-Quelle] [Zugriff am 17.12.2023]. Verfügbar unter: <https://www.amnesty.ch/de/themen/todesstrafe/zahlen/geschichte-der-todesstrafe>
- STATISTA RESEARCH DEPARTMENT, 2023. *Anzahl der Hinrichtungen weltweit im Jahr 2022* [Online-Quelle]: (Obne China) [Zugriff am 17.12.23]. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/153168/umfrage/hinrichtungen-weltweit/>

# Literaturverzeichnis

---

- AMNESTY INTERNATIONAL, [o.J.]. Todesstrafe. [Online-Quelle]. [Zugriff am 13.12.2023]. Verfügbar unter: <https://www.amnesty.ch/de/themen/todesstrafe>
- AUSWÄRTIGES AMT, 31.10.2022. *Einsatz gegen Todesstrafe und Folter*. [Online-Quelle]. [Zugriff am 17.12.2023]. Verfügbar unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/menschenrechte/02-todesstrafefolter>
- BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG [BMZ]. [o.J.]. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (Zivilpakt). [Online-Quelle]. [Zugriff am 17.12.2023]. Verfügbar unter: <https://www.bmz.de/de/service/lexikon/internationaler-pakt-buergerliche-politische-rechte-60140>
- DEINE DEMOKRATIE [Hessische Landeszentrale für politische Bildung]. [o.J.]. [Online-Quelle]. [Zugriff am 17.12.2023]. Verfügbar unter: <https://www.deinedemokratie.de/wahlen/volksabstimmungen-2018/aenderung-der-artikel-21-und-109-der-verfassung-des-landes-hessen-2/>
- Florath, Bernd [o.J.]. Teske, Werner. Hrsg. Bundesarchiv -Stasi-Unterlagen-Archiv. [Online-Quelle]. [Zugriff am 16.12.2023]. Verfügbar unter: <https://www.stasi-unterlagen-archiv.de/mfs-lexikon/detail/teske-werner/>
- FRA [European Union Agency for Fundamental Rights]. [o.J.]. Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Würde des Menschen. [Online-Quelle]. [Zugriff am 17.12.2023]. Verfügbar unter: <https://fra.europa.eu/de/eu-charter/2-recht-auf-leben>
- GEFÄNGNISSEELSORGE [o.J.]. Landesverfassung Hessen. [Online-Quelle] [Zugriff am 17.12.2023]. Verfügbar unter: <https://gefaengnisseelsorge.net/todesstrafe?sfw=pass1702802029>
- HUMAN RIGHTS, 15.07.2013. Recht auf Leben – Rechtsquellen. [Online-Quelle]. [Zugriff am 17.12.2023]. Verfügbar unter: <https://www.humanrights.ch/de/ipf/grundlagen/rechtsquellen-themen/recht-leben>
- INITIATIVE GEGEN DIE TODESSTRAFE, [o.J.]. Argumente. [Online-Quelle]. [Zugriff am 16.12.2023]. Verfügbar unter: <https://initiative-gegen-die-todesstrafe.de/argumente/>
- JURAFORUM, 30.08.2023. Was versteht man unter der Todesstrafe. [Online-Quelle]. [Zugriff am 16.12.2023]. Verfügbar unter: <https://www.juraforum.de/lexikon/todesstrafe>
- KREUZER, Arthur [Zugriff am 16.12.2023] [https://www.zis-online.com/dat/artikel/2006\\_8\\_50.pdf](https://www.zis-online.com/dat/artikel/2006_8_50.pdf)
- WDR-Lokalzeit, 20.11.2023. Die Todesstrafe – Zehn Fragen, zehn Antworten. [Online-Quelle]. [Zugriff am 16.12.2023]. Verfügbar unter: <https://www1.wdr.de/lokalzeit/verbrechen/todesstrafe-fragen-und-antworten-100.html#:~:text=Das%20gr%C3%B6%C3%9Fte%20Argument%3A%20Die%20Todesstrafe,t%C3%B6tet%2C%20m%C3%BCsse%20selbst%20get%C3%B6tet%20werden.>